

5. März 2013

## 8. Lebenslauf der Intendantin

### Dr. Elisabeth Schweeger

Intendantin seit 2001

Künstlerische Leitung, Chefdramaturgin und Dramaturgin von 1979 - 2001

Ausstellungskuratorin 1986 - 2001

Lehrtätigkeit 1983 - 1992 und 2007

1954 in Wien geboren, Besuch des Lycée Français de Vienne. Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaften/ Philosophie/ Romanistik/ Germanistik in Innsbruck, Wien und Paris

Journalistische Tätigkeit: Mitarbeit bei der Zeitschrift FALTER, und Mitherausgeberin der Architekturzeitschrift UMRISS gemeinsam mit Peter Noever

Nach Tätigkeiten als Dramaturgin in Bremen, München, Wien, Dozentin an der Hochschule für Angewandte Kunst und an der Akademie der bildenden Künste Wien /Meisterklasse Bühnenbild (1983-1992) und Gast-Professorin an der Faculta di Arte e Design, Venedig (2007).

Ausstellungstätigkeit und Kuratorin bei u.a. Documenta 87, Ars Electronica 1988, Schirn Kunsthalle/ Frankfurt 1989, Berlin/Kulturhauptstadt Europas, Greenaway "Stairs" München, "Transferit" München, Offenes Kunsthaus Linz, und Kommissarin der Biennale Venedig 2001/österr. Pavillon Reorganisation und Leitung des Ausstellungswesens an der Akademie der Bildenden Künste Wien (1988-1992).

Von 1993-2001 Künstlerische Leitung des MARSTALL und Chefdramaturgin am Bayerischen Staatsschauspiel in München, wo sie 1999 den Theaterpreis der Landeshauptstadt München erhielt.

Von 2001-2009 war sie Intendantin des Schauspiel Frankfurt.

Seit 2009 Intendantin der KunstFestSpiele Herrenhausen, Hannover

Publikationen u.a.:

- „Raum-Szenen/Szenen-Raum. Über den Bühnenbildner Erich Wonder“, Verlag G. Hatje, Stuttgart 1988
- „Täuschung ist kein Spiel mehr. Nachdenken über Theater“, Verlag Theater der Zeit, Berlin 2008
- „Wanda Golonka. Tanz Ensemble Modell“, Verlag Theater der Zeit, Berlin 2010

Und als Herausgeberin:

- „Wiener Architekturgespräche“, Verlag Ernst & Sohn, Berlin
- „Moebius“, Edition Comic Forum
- „Illusion und Simulation. Begegnung mit der Realität“, mit Beiträgen u.a. von: Baudrillard, Druckrey, Schlosser, Rötzer, Weibel, Greenaway, Christaller, Kramer, Bijl, Maturana. Cantz Verlag, Stuttgart
- Herbert Achternbusch: „Das Buch Arsch“, Hatje-Verlag
- Herbert Achternbusch: „Takla Bash“, Wolf&Sohn
- Herbert Achternbusch: „Weiße Flecken“, Bibliothek der Provinzen
- „Ach Deutschland“, mit Beiträgen u.a. von Amery, Bourdieu, v. Braun, Geißler, Jelinek, Nancy, Ostermaier, Pöppel, Theweleit, Tournier, Zaimoglu. belleville Verlag München
- Granular Synthesis/gelatin, biennale di venezia/österreichischer Pavillon. Cantz Verlag, Stuttgart
- Frankfurter Dialoge I - VIII Philosophische Salons mit Jean-Luc Nancy, Klaus Theweleit, Bernd Waldenfels, Gerd Hamacher, Susan Neiman, Wolfgang Engler, Herfried Münkler, Martin Lüdke. Belleville Verlag München 2002-2009.
- „Interface. Kunst Stadt Theater“, Verlag Moderne Kunst Nürnberg, 2010

Zahlreiche Publikationen über Kunst, Theater und Kultur in Zeitungen, Fachzeitschriften etc.

Kuratoriumsmitglied/ Künstlerischer Beirat/ Aufsichtsrat:

Derzeit:

- BMW/Kultur, Spielmotor München
- Beirat für interdisziplinäre Kunst im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur Wien seit Herbst 2009
- Präsidentin des Förder-und Forschungsvereins Biennale Venedig seit 2010
- Beraterin für Entwicklung und Bau des Hauses der Musik, Stadt Innsbruck, seit 2012